

## **Bericht des Aufsichtsrats**

---

Die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben hat der Aufsichtsrat im Geschäftsjahr 2010 wahrgenommen und den Vorstand bei der Leitung der Unternehmensgruppe beraten und die Geschäftsführung der Gesellschaft überwacht. Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2010 insgesamt sechs Sitzungen abgehalten. Der Aufsichtsrat war in alle für die Gesellschaft grundlegenden Entscheidungen eingebunden. Hervorzuheben ist dabei, dass das zurückliegende Wirtschaftsjahr erstmalig in Gänze durch Herrn Dr. Küthmann in Alleinverantwortung gezeichnet war.

Der Aufsichtsrat wurde durch den Vorstand über wesentliche Fragen der Unternehmensführung und über die Ausrichtung der Unternehmensgruppe informiert sowie bei der Auswahl von Leitungskräften einbezogen.

Die seit längerem bestandenen Überlegungen, den Klinikbetrieb in Marmagen strategisch zu stärken und als eigene Einheit getrennt von den Holdingfunktionen zu betreiben, wurde der Hauptversammlung am 14.07.2010 vorgestellt. Nach eingehenden Erörterungen wurde durch den Aufsichtsrat genehmigt, den Klinikbetrieb in eine neue Tochtergesellschaft auszugliedern. Mit Wirkung zum 01.10.2010 hat die Eifelhöhen-Klinik Marmagen GmbH den Klinikbetrieb übernommen und Herr Dr. Nolte trägt seitdem als Geschäftsführer dort die Verantwortung.

Der seit einigen Jahren geäußerte Wunsch der Aktionärsvertreter, die HV zu einem früheren Zeitpunkt stattfinden zu lassen, konnte nun in 2010 durch Herrn Dr. Küthmann umgesetzt werden.

Die Hauptversammlung 2010 war neben der Diskussion über die Ausgliederung des Klinikbetriebes in eine Tochtergesellschaft durch umfangreiche Satzungsänderungen, die insbesondere zur Anpassung an das Gesetz zur Umsetzung der Aktionärsrechterichtlinie (ARUG) notwendig waren, geprägt.

Im Mittelpunkt der Aufsichtsratssitzungen standen weiterhin die Bestrebungen des Vorstands und des Aufsichtsrats, die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaften weiter zu verbessern. Darüber hinaus war ein Schwerpunkt die Ausgliederung des Klinikbetriebes in Marmagen unter Berücksichtigung der berechtigten Interessen der dort tätigen Mitarbeiter sowie die Verlegung der Holdinggeschäftsräume nach Bonn.

Periodische Informationen der Aufsichtsratsmitglieder durch den Vorstand bezogen sich im Wesentlichen auf die laufende Entwicklung der Gesellschaft im Konzern sowie die Möglichkeiten zur Expansion des Konzerns.

Die Liquiditätslage und die Finanzierungsstruktur des Konzerns sind geordnet.

Dem Vorschlag des Vorstands, den Bilanzgewinn 2010 zur Zahlung einer Dividende von 0,15 EUR je Stückaktie zu verwenden und 204.503,06 EUR in andere Gewinnrücklagen einzustellen, stimmt der Aufsichtsrat zu.

Der Aufsichtsrat befasste sich auch in 2010 mit der Weiterentwicklung des Deutschen Corporate Governance Kodex. Die erforderliche Entsprechenserklärung wurde im Dezember 2010 veröffentlicht. Auf weitere Ausführungen im Lagebericht der Gesellschaft wird verwiesen.

Der Vorstand hat den Jahresabschluss der Gesellschaft zum 31.12.2010 und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2010 nach den Bestimmungen des Handelsgesetzbuches sowie den Konzernabschluss zum 31.12.2010 und den Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2010 nach den Grundsätzen der International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Der Jahresabschluss und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2010 sowie der Konzernabschluss und Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2010 sind von der Kölner Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung Kurt Heller GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft/Steuerberatungsgesellschaft, Köln geprüft worden. Die Prüfung hat keine Beanstandungen ergeben. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht der Gesellschaft, der Konzernabschluss und der Konzernlagebericht sowie die Prüfungsberichte der Abschlussprüfer wurden den Mitgliedern des Aufsichtsrats zusammen mit dem Vorschlag des Vorstands zur Gewinnverwendung zugeleitet. Die Unterlagen wurden vom Aufsichtsrat geprüft und mit den Abschlussprüfern erörtert. Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 14.04.2011 den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss und Konzernabschluss der Gesellschaft gebilligt. Der Jahresabschluss und der Konzernabschluss der Gesellschaft sind somit festgestellt.

An dieser Stelle möchten wir allen Beteiligten und Beschäftigten sowie dem Vorstand für die erbrachten Leistungen und die vertrauensvolle Zusammenarbeit danken.

**Der Aufsichtsrat**